

#unser #seewalchen2030



ZUKUNFT
GEMEINSAM
GESTALTEN

agenda.zukunft
●●●● NETZWERK OBERÖSTERREICH



raumsinn

Stärkung und Belebung des Ortszentrums



Projekttitle: **Mobilität**

Mitglieder

Gerlinde Egger

Bernhard Roither

Siegfried Gierlinger

Markus Muhr

Stärkung und Belebung des Ortszentrums



Projekttitle: **Mobilität**

Wofür wir brennen:

- Weg vom motorisierten Individualverkehr – hin zu alternativen Möglichkeiten
- bessere Anbindung der Ortschaften an das Ortszentrum Seewalchen - ohne motorisierten Individualverkehr

Stärkung und Belebung des Ortszentrums



Projekttitle: **Mobilität**

Unsere Projektziele:

- Ausbau der Rad-, Geh- und Multifunktionswege
- Ausbau bzw. halten des öffentlichen Verkehrs
- Alternative Verkehrsmöglichkeiten schaffen bzw. aufzeigen

Dadurch schaffen wir eine Stärkung des Ortskerns von Seewalchen mit mehr Frequenz (KiGa, Schule, Einkaufen, Arbeit,...)

Mobilität

Welche Maßnahmen haben aus unserer Sicht die höchste Priorität und sollten daher als Erstes angegangen werden?

Multifunktionswege, Radinfrastruktur und Gehwege

1. Rosenau: Querungshilfe wurde schon geschaffen, verkehrsberuhigende Maßnahmen auf dem Weg (Haidacherstraße). Anbindung auch nach Lenzing und VB möglich.
2. Steindorf: markierter Fahrradstreifen Schlosserberg, eventuell Lückenschluss Gampern – Seewalchen
3. Kemating: Erster Schritt – von Königswiese nach Neißing, (langfristige Verbindung Richtung Berg i. A. und St. Georgen)
4. Buchberg: über Ortschaften? – langfristig nach Attersee
5. Schörfling: eigene, abgegrenzter Weg (Brücke?)

Welche Maßnahmen haben aus unserer Sicht die höchste Priorität und sollten daher als Erstes angegangen werden?

Öffentlicher Verkehr

1. Busanbindung: Busanbindung teilweise schon sehr gut wie bei Schülern nach Seewalchen zum KIGA, Schulen,... Schüler nach Vöcklabruck. Einkaufen, Arbeit fahren,...
2. Zugverbindung von Schörfling nach Vöcklabruck: mittlerweile im Stundentakt. (halten!)
3. Ausbau des öffentlichen Verkehrsangebot zu Randzeiten (Wochenende, Feiertage)
4. Bewusstseinsbildung für öffentliche Verkehrsmittel (KlimaTicket, Apps, Google Maps,...) ÖVV App, oder auch die Gutscheine

Mobilität

Welche Maßnahmen haben aus unserer Sicht die höchste Priorität und sollten daher als Erstes angegangen werden?

Alternative Verkehrsmöglichkeiten

Senioren- oder Jugendtaxis - die werden eh schon in Seewalchen angeboten aber man muss in der Gemeindezeitung wiederholt Werbung dafür machen.

Postbusshuttle: (z.B.: Anlehnung an Mondseeland, wo 7 Gemeinden dabei sind. Es gibt ca. 400 Haltestellen...oder nach Wunsch.

Carsharing: Es gibt momentan im Bezirk drei Autos (Vöcklabruck, Ungenach, Schwanenstadt)

Leih-E-Lastenrad: hier gibt es schon Standorte, wo es kostenlos für Benutzer möglich ist, das Rad zu reservieren

Mobilität

Was davon können wir selber tun:

- Regler Austausch mit anderen Gemeinden und Institutionen
- Informationen an Entscheidungsträger übermitteln

In welchen Bereichen brauchen wir Unterstützung der Gemeinde:

1. Bei Bauverfahren gehört bei ALLEN Genehmigungen eine Anbindung von Geh-, Rad-, Bus- und Bahnverbindungen geprüft. Hier sollte man sich für die Zukunft nichts „verbauen“ für Radwege, Gehwege, Multifunktionswege, Abbiegespuren, Kreisverkehre,...
2. Alternative Verbindungen in den Ausschüssen voranbringen. Eventuell mit einem fixen Zeitplan (Generationendenken)
3. Budget

Mobilität

Zukunftsprofil:

- Seewalchen soll auch in Zukunft eine liebens- und lebensfreundliche Gemeinde sein
- Ausgebaute Rad- und Gehwege
- Anbindung aller Ortschaften an den Ortskern
- Eine umweltfreundliche Gemeinde mit vielen Verbindungen zueinander
- Wir schauen auf die Sicherheit und Gesundheit der Gemeindebürger von Seewalchen

.....

Prioritätenliste



PRIORITÄT	PROJEKTTITEL	MEHRWERT FÜR SEEWALCHEN	MASSNAHMEN ZUR PROJEKTZIEL ERREICHUNG	WAS KÖNNEN WIR SELBER TUN	WO BRAUCHEN WIR VON WEM UNTERSTÜTZUNG
1	Radwege Ausbau	mehr Frequenz im Zentrum, Sicherheit	Fixes Budget erhöhen		Budget
2	Öffentlicher Verkehr	mehr Werbung machen, Gutscheine verlosen, Verlosung Klimatiket,	Fixer Zeitplan für Veröffentlichung jedes Jahr in der Zeitung bzw Digital		Amt
3	Genehmigungen bei Bauverfahren	keine verbauen von Möglichkeiten	Prüfung, ob die Gemeidne für eventuelle zukünftige Projekte sich nichts verbaut		die Ausschüsse beauftragen
4	Senioren und Jugentaxi	weniger privater motorisierter Individualverkehr	Werbung machen in Zeitung, aktiv die Schulen und Pensionisten ansprechen		Amt
5					
6					
7					